



Aus dem Inhalt

Leitwort - S.	3
Rückblick Adventskonzert - S.	5
Kirchenvorstand - S.	6
Krippenspiel Heilig Abend - S.	8
Konfirmanden - S.	9
Abschied und Dank - S.	10
Weltgebetstag - S.	12
Osterfrühstück - S.	14
Gottesdienste - S.	16
Kochtreff - S.	18
Gruppen unserer Gemeinde - S.	19
Sieben Wochen ohne - S.	20
Konfirmandenkurs 2025/2026 - S.	21
Church & Chill - S.	22
GoDEEP - S.	23
Kinderseite - S.	24
Kindertagesstätten - S.	26
Monatssprüche - S.	30
Wir sind für Sie da - S.	31

Titelbild: © K. Diezinger
Rückseite: © picjumbo.com / Viktor Hanacek

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neusäß
Redaktion: Ch. Agnethler, S. Blümelhuber, K. Diezinger, M. Kreuzer-Sporer
Layout: Karin Diezinger, karindiezinger@gmail.com
Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes: Pfr. Christian Agnethler

Leitwort

Liebe Gemeinde,
liebe Leserinnen und Leser,
die beiden Jünger waren am Ostermontag von Jerusalem aus aufgebrochen, um in ihren Heimatort Emmaus zurückzukehren. Sie waren aufgewühlt, weil Jesus drei Tage zuvor so grausam gestorben ist. Ihre Hoffnung ging mit Jesu Tod verloren und ihr Glaube war erschüttert. Sie hörten zwar von den Frauen, die Jesu Grab aufgesucht hatten, dass Jesus auferstanden ist, aber glauben konnten sie es nicht.

Auf dem Heimweg redeten sie aufgeregt miteinander. Sie hatten viele Fragen zu den Ereignissen in Jerusalem, aber ihnen fehlten die Antworten.

Irgendwie kann ich das verstehen. Wer kennt nicht Situationen aus dem eigenen Leben, bei denen Sorgen und Fragen überhand nehmen, weil es keine leichten Lösungen und Antworten dafür gibt? Vielleicht sind es auch Fragen des Glaubens, die uns beschäftigen und herausfordern: Kann mein Vertrauen in Gott und Jesus auch in schweren Zeiten bestehen, und was hilft mir, wenn mein Glaube „auszubrennen“ droht?

Es kann helfen, die Sorgen und Fragen nicht alleine mit sich zu tragen



© Ch. Agnethler

oder sie in sich zu verschließen. Es kann helfen, mit anderen darüber zu reden, so wie es die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus getan haben.

Entmutigt wollten sie in ihren früheren Alltag zurückkehren, aber unterwegs hatten sie doch noch ein ganz persönliches Erweckungserlebnis, als Jesus ihnen begegnet ist und zunächst unerkannt ein Stück weit mit ihnen mitging.

Die Jünger erzählen Jesus, was sie bewegt. Sie schütten ihre Herzen bei ihm aus und Jesus nimmt sich Zeit, zuzuhören. Dann beginnt auch er zu erzählen. Er verbindet das, was die beiden erlebt haben und was sie so beschäftigt, mit alten, vertrauten Worten aus der Heiligen Schrift. Es

ist, als senke sich Jesus mit seinen Worten selbst in die Herzen der Jünger hinein. Sie merken, dass er etwas in ihrem Inneren verändert; er entfacht in ihren Herzen und Gedanken ein Feuer der Begeisterung.

Im gemeinsamen Gespräch finden sie Orientierung, aber richtig verstehen werden sie erst im Nachhinein, im Rückblick auf die Begegnung mit dem Auferstandenen.

Ostern ist das Fest der Auferstehung, das Fest des neuen Lebens. Jesus hat den Tod besiegt und gezeigt, dass wir durch ihn neues Leben haben können. Diese Botschaft ist es, die unsere Herzen brennen lässt und uns auch in schwierigen Zeiten Hoffnung und Kraft gibt.

Noch am selben Abend, an dem die Jünger mit Jesus geredet und mit ihm zum Essen eingekehrt sind, zieht es sie nach zurück Jerusalem zurück. Vor den Anderen Jüngerinnen und Jüngern erinnern sich an das Geschehene und sagen: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er - Jesus - mit uns redete?“ (Lukas 24,32)

Für etwas zu brennen bedeutet, mit Leidenschaft und Hingabe dabei zu sein. Auch in heutiger Zeit, in der viele Menschen nach Sinn und Erfüllung suchen, ist es wichtig, Begeisterung für den Glauben zu wecken und die Botschaft Gottes weiterzugeben.

Wir werden durch Jesus selbst ermutigt, das Feuer des Glaubens und der Liebe in unseren Herzen zu tragen und es mit anderen zu teilen. So wie die beiden Emmausjünger können auch wir durch unser Zeugnis und Handeln anderen Menschen Hoffnung und Freude bringen.

Wir können Jesus einfach und immer wieder mit in unseren Alltag, in unsere Gedanken und Gespräche hinein nehmen. Er wird uns nicht allein lassen und die Begeisterung für ihn und seine Botschaft neu in uns entfachen.

Ich wünsche uns allen Begegnungen und Erfahrungen, die uns Antworten auf die Fragen unseres Glaubens und Lebens geben, die Hoffnung in uns aufkeimen und unsere Herzen brennen lassen.

*Eine gesegnete
Passions- und Osterzeit
Christian Agnethler, Pfarrer*

Rückblick auf das Adventskonzert der Musikschule

Am 14.12.2024 war in unserer Kirche wieder sehr viel los: Das alljährliche Adventskonzert mit den Musikschullehrerinnen Katrin Schröer und Sigrun Taegert aus der Musikschule Neusäß fand wieder statt und die vielen Gitarren- und Blockflötenschüler durften ihr Können zahlreichen Zuhörern beweisen.

Belohnt wurden alle Musikanten durch großen Applaus. Von „Wir sagen euch an den lieben Advent“ bis „Stern über Bethlehem“ wurden alle bekannten Weihnachtslieder gespielt und zum Teil sogar gesungen.

Zum krönenden Abschluss des Konzerts wurde das Lied „Jingle Bells“ gespielt, bei dem nochmal alle Kinder nach vorne kommen und mitmachen durften. Und auch das Publikum war hier gefragt. Ob Mitsingen, die Melodie spielen oder mit einem Glöckchen den Rhythmus klingeln, jeder konnte aktiv werden.

Es war ein anstrengender Tag für alle, die mitgemacht haben, denn die Generalprobe begann bereits am frühen Nachmittag. Doch die Mühen haben sich gelohnt.

Vielen Dank für den wunderbaren musikalischen Adventssamstag!

Anna Mohr

Aus dem Kirchenvorstand

Der neu gewählte Kirchenvorstand hat sich im Januar zu seiner zweiten Sitzung getroffen.

Erste Priorität für die nächste Zeit haben die Maßnahmen zur Abdichtung unseres Kirchendaches. Nach wie vor konnte noch nicht abschließend geklärt werden, wo die undichten Stellen nun genau sind bzw. welche Gründe genau vorliegen. Eine fachmännische Expertise soll dabei Aufklärung bringen. In seiner Sitzung hat der Kirchenvorstand für die Kostenübernahme grünes Licht gegeben. Folgekosten in noch unbekannter Höhe bis hin zu einem neuen Kirchendach können noch auf uns zukommen.

Des Weiteren steht, wie schon berichtet, der Anschluss an die Fernwärme an. Eine äußerst sinnvolle Maßnahme. Auch dabei entstehen erst einmal Kosten. Von daher hat der KV beschlossen, für die Kostentragung der Maßnahmen das diesjährige Kirchgeld zu verwenden.

Der Beschluss zur Unterstützung der Gemeindefarbeit durch das Kirchgeld schließt ebenfalls unsere Konfirmandenarbeit ein, die wir inzwischen in großen Zügen gemeinsam mit den Gemeinden Bärenkeller, Philippus-Westheim und Diedorf weiterentwickeln und gestalten.

Im Sommer dieses Jahres fahren die Jugendlichen mit dem Betreuerstab auf das seit Jahren bewährte Augs-

burger KonfiCamp in Italien. In Grado wird es neben den im Mittelpunkt stehenden theologischen Schwerpunkten des Konfirmandenunterrichtes ein gemeinschaftliches Beiprogramm mit Sport, Spiel und Spaß geben. Daran anschließende Treffen an festgelegten Samstagen sind im Anschluss geplant. Wir wollen allen Jugendlichen, die Interesse haben, die Möglichkeit geben, daran teilzunehmen. Die anstehenden Kosten sollen kein Hinderungsgrund sein.

Der neue Kirchenvorstand wird in nächster Zeit noch einige Ämter zu besetzen haben. Das werden wir auf der anstehenden 2-tägigen Klausur im Februar miteinander besprechen. Unter anderem geht es um die Wahl der Vertrauensperson des KV (sozusagen die Sprecherrolle), die Besetzung des Kooperationsausschusses in Zusammenhang mit den umgebenden Kirchengemeinden (Koordination und Weiterentwicklung), die Vertretung in der Dekanatsynode. Ein kleiner Planungsausschuss des KV hat sich mit zwei Gemeindeberatern zur Planung der Klausur zusammengetan.



Bitte schon heute vormerken:

Der Termin des Jubiläumfestes am

Sonntag, 06. Juli dieses Jahres.

„50+10“ steht an. 50 Jahre Emmauskirche und 10 Jahre Kindertagesstätte

Regenbogen. Erste Planungen laufen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass

unsere KV-Sitzungen i.d.R. öffentlich sind und laden dazu ein, dazuzukommen. Die Termine für 2025 sind als Aushang im Foyer für alle zugänglich.

*Beste Grüße
aus dem Kirchenvorstand
Gerd Herberg*

Krippenspiel an Heilig Abend



**Ich kenn ´ne Geschichte - hör zu, hör mir zu,
die ist schon fast tausendmal älter als du...**

So begann unser Krippenspiel,
was allen in der Kirche sehr gefiel.
Die Kinder spielten so wunderbar,
was für jeden Besucher ein Erlebnis war!
Danke an alle, ihr habt das toll gemacht!
Wir haben mit Euch gesungen und gelacht!
Kommt und macht mit auch dieses Jahr,
dann wird es wieder wunderbar!

Gloria Schertel



© Diezinger und Schertel



© Diezinger und Schertel



Abschied und Dank 10 Jahre ökumenisches Taizé - Gebet

Es war wie immer eine schöne, besinnliche Andacht, die am 8. Dezember mit Gebeten, Stille, Liedern aus dem Liedschatz von Taizé und musikalischer Begleitung gefeiert wurde. Die beiden Leiterinnen, Eva Ott und Katrin Fischer, hatten für den 2. Sonntag im Advent ein letztes Mal zum ökumenischen Taizé-Gebet eingeladen.

Seit fast genau 10 Jahren - die erste Andacht fand am 18. Januar 2015 statt - trafen sich Neusäßler Christen einmal im Monat im Wechsel zwischen Emmaus- und St. Thomas-Morus-Kirche zum gemeinsamen Gebet.

Die Andachten waren vom ökumenischen Geist der Gemeinschaft von Taizé inspiriert, und von einem Leitspruch des Gründers der Taizé-Bewegung, Frère Roger: *„Lebe das, was Du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist, aber lebe es.“*

Manchmal kamen nur zwei Hände voll Besucherinnen und Besucher, aber manchmal war die Kirche auch von Musik und Gesang erfüllt, besonders wenn Gastmusiker oder Chöre eingeladen wurden. Zum Taizé-Gebet konnten alle Interessierten kommen, unabhängig von ihrer Konfession - das war den beiden Leiterinnen sehr wichtig.

Mit viel Leidenschaft und großem Engagement haben Frau Ott und Frau Fischer die Andachten in den zehn zurückliegenden Jahren vorbereitet und gestaltet - nun wollen Sie sich neuen Aufgaben zuwenden und hoffen, dass die Ökumene in Neusäß auch in anderer Form und Gestaltung weiter lebendig bleibt.

Zum Abschied konnte ich Frau Ott und Frau Fischer am 8. Dezember einen „herzlichen Dank“ aussprechen und ihnen für neue Herzensaufgaben Gottes Segen wünschen.

Christian Agnethler, Pfr.

Miteinander Mensch sein



Ökumenische Sozialstation
Neusäß-Diedorf-Dietkirch gGmbH

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Bürgermeister-Kaifer-Str. 10
86356 Neusäß
Tel. 0821 467878
Fax 0821 467877

www.sozialstation-neusaess.de
info@sozialstation-neusaess.de

Weltgebetstag



7. März
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!

Wir feiern am 07. März 2025 um 17:00 Uhr in Täferlingen im Pfarrheim mit anschließendem Beisammensein und der Möglichkeit Speisen von den Cookinseln zu probieren.

Auch gibt es einen Weltgebetstag-Familiengottesdienst am 09. März 2025 um 16:00 Uhr in der Kirche St. Raphael in Steppach mit anschließendem „come together“ im Pfarrsaal.



„WUNDERBAR GESCHAFFEN!“

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele Tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 Prozent der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.



Bild zum Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa
© 2023 World Day of Prayer International Committee, inc.

WELTGETETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Osterfrühstück am 20. April 2025

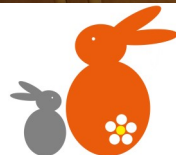
Wie jedes Jahr laden wir wieder alle Gemeindemitglieder nach dem Oster-
nachtgottesdienst zum gemeinsamen Osterfrühstück in den Gemeindesaal
ein. Und das erwartet Sie:



**Zeit zum Ratschen und
Genießen!**



© Diezinger und Vogt



Für Vorbereitung und Aufräumarbeiten brauche ich Unterstützung. Sind Sie dabei?

Folgendes ist zu tun:

Am **Karsamstag (19.04.25) um 10 Uhr** treffen sich alle Helfer im Untergeschoss der Kirche. In der Küche wird das Büfett vorbereitet und das Geschirr hergerichtet. Im Gemeindesaal werden die Tische und Stühle aufgebaut und anschließend die Tische gedeckt.

Am **Ostersonntag vor bzw. nach dem Gottesdienst** muss das Büfett mit den vorbereiteten Lebensmitteln bestückt werden.

Am **Ostersonntag nach dem Frühstück** werden einige Helfer in der Küche für das Spülen, Abtrocknen und Aufräumen des Geschirrs gebraucht. Im Gemeindesaal müssen die Tische und Stühle wieder aufgeräumt werden.

Bitte tragen Sie sich in die ausliegende Liste ein, **wann Sie helfen können**. Vielen Dank!

Wer gerne **etwas zum Frühstück beitragen** möchte, kann sich ebenfalls **in die Liste im Foyer eintragen**. Diese wird ab 09.03.25 ausliegen. In der Liste sind Lebensmittel aufgeführt, die wir für das Frühstück brauchen. Sie können aber auch eigene Speisen oder Ihre Wünsche eintragen.

Wenn Sie lieber mit einer Geldspende das Osterfrühstück unterstützen möchten, dann geben sie das Geld bitte im Pfarramt ab.

Ich freue mich auf zahlreiche Helfer und dann natürlich auf das gemütliche Zusammensein beim Osterfrühstück!!!

Ihre Claudia Vogt

Gottesdienste in der Emmauskirche Neusäß

02.03. 10.00 Uhr Estomihi		Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin Fathy
07.03. 17.00 Uhr Freitag		Weltgebetstag Ökumenischer Gottesdienst kath, Pfarrheim in Täferlingen	Ökumenisches Team
09.03. 16.00 Uhr Freitag		Weltgebetstag Ökumenischer Familiengottesdienst in St. Raphael Steppach	Ökumenisches Team
09.03. 10.00 Uhr Invokavit		Gottesdienst	 Pfarrer Agnethler
16.03. 10.00 Uhr Reminiscere		Gottesdienst mit Flötengruppe Musikschule Neusäß	PfarrerIn Krüger
18.03. 19.00 Uhr Dienstag		1. Passionsandacht	Pfarrer Agnethler
23.03. 10.00 Uhr Okuli		Gottesdienst	 Pfarrer Agnethler
25.03. 19.00 Uhr Dienstag		2. Passionsandacht	Team Prädikan- ten/Diakon
30.03. 10.00 Uhr Lätare		Gottesdienst	Diakon Herberg
01.04. 19.00 Uhr Dienstag		3. Passionsandacht	Diakon Herberg Seifferer
06.04. 10.00 Uhr Judika		Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin Fathy
08.04. 19.00 Uhr Dienstag		4. Passionsandacht	Pfarrer Agnethler mit Konfirmanden
13.04. 10.00 Uhr Palmsonntag		Familiengottesdienst	 Pfarrer Agnethler mit Team
17.04. 18.00 Uhr Gründonnerstag		Gottesdienst mit Tischabendmahl	Pfarrer Agnethler mit Team
18.04. 10.00 Uhr Karfreitag		Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Agnethler mit Team
20.04. 05.30 Uhr Ostersonntag		Osternacht mit Abendmahl danach Osterfrühstück	Pfarrer Agnethler mit Team
20.04. 10.00 Uhr		Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Agnethler
21.04. 10.00 Uhr Ostermontag		Gottesdienst in der Philippuskirche in Westheim	Prädikant Nagel

Gottesdienste in der Emmauskirche Neusäß

27.04. 10.00 Uhr Quasimodogeniti	Gottesdienst		Pfarrerin Krüger
04.05. 10.00 Uhr Misericordias Domini	 Gottesdienst mit Abendmahl		Pfarrer Agnethler
04.05. 11.30 Uhr Misericordias Domini	 Taufsonntag		Pfarrer Agnethler
11.05. 10.00 Uhr Jubilate	Gottesdienst		Pfarrerin Heiß
16.05. 18.00 Uhr Freitag	 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl für Konfirmanden und Familien		Pfarrer Agnethler mit Team
17.05. 10.00 Uhr Samstag	Konfirmationsgottesdienst (Gruppe 1)		Pfarrer Agnethler mit Team
18.05. 10.00 Uhr Kantate	Konfirmationsgottesdienst (Gruppe 2)		Pfarrer Agnethler mit Team
25.05. 10.00 Uhr Rogate	Gottesdienst		Prädikant Off
29.05. 10.00 Uhr Christi Himmelfahrt	Familiengottesdienst mit Gästen aus den Nachbargemeinden		Pfarrer Agnethler mit Team
01.06. 10.00 Uhr Exaudi	 Gottesdienst mit Abendmahl		Pfarrer Agnethler



= Abendmahl mit Wein und Traubensaft



= Jugendgottesdienst



= Taufe



= Kirchenkaffee



= Gottesdienst mit Kindergarten



= Kindergottesdienst



Generation 45 +/- 10 in Emmaus

"Gemeinsam kocht und isst man nicht mehr einsam"

Unter dem Motto lädt die neu gegründete Kochgruppe 45+/-10 herzlich zum gemeinsamen Kochen und Essen ein.

Wir treffen uns ca. alle zwei Monate zum Kochen oder planen einen gemeinsamen Ausflug wie z. B. eine Kräuterwanderung.

Der nächste Termin wird auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Es können bis zu zwölf Personen daran teilnehmen. Wir wollen in gemütlicher Runde gemeinsam kochen, essen und plaudern. Jeder kann seine Ideen einbringen.

Die Kosten für die Lebensmittel werden auf die Teilnehmer*innen umgelegt.

Bitte meldet euch im Pfarramt an, unter Tel. Nr. 46 38 30 oder per Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de

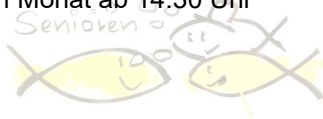
*Herzliche Grüße eure
Monika Kreuzer-Sporer,
Anemone Roth, Gloria Schertel*

Gruppen unserer Gemeinde

Seniorentreff jeden dritten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr

19.03.25, 16.04.25, 21.05.25

Termine auf unserer Homepage
www.neusaess-evangelisch.de



Kontakt:
Ingrid Grünert
☎ 48 32 59

Frauentreff

Termine auf unserer Homepage.



Kontakt:
Elisabeth Volz-Goller
☎ 46 36 26

Gottesdienstband

Probentermine bitte telefonisch erfragen.



Kontakt:
Wolfram Jaschke
☎ 356 69

Besuchsdienst

der Emmausgemeinde



Kontakt:
Pfarramt ☎ 46 38 30
Ingrid Grünert ☎ 48 32 59

Church & Chill

Termine auf unserer Homepage
www.neusaess-evangelisch.de



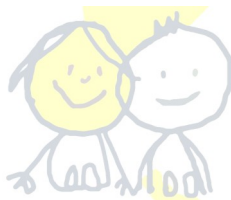
Kontakt:
Kerstin Jaschke
☎ 356 69
Petra Raßhofer
☎ 207 52 53

Eltern-Kind-Gruppe

Flitzmäuse, jeden Montag
von 15.15 bis 16.30 Uhr

Kontakt:
Frau Iwona Miszczuck- Schleicher
☎ 0151/21 78 33 47

Minimäuse, jeden Donnerstag
von 9.30 bis 11.00 Uhr



Frau De Marinis
☎ 0151/44 96 10 20

Absagen oder Änderungen von Veranstaltungen/Terminen werden kurzfristig auf unserer Homepage www.neusaess-evangelisch.de bekanntgegeben oder können im Pfarramt unter 0821-463830 erfragt werden.



Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,
 Landesbischof in Hannover und Botschafter
 der Aktion „7 Wochen Ohne“

Konfirmandenkurs 2025/2026

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,
liebe Eltern, liebe Gemeinde,

mit dem neuen Konfirmandenjahrgang 2025/26 beginnt nicht nur ein neuer Abschnitt im Leben der Jugendlichen, die sich konfirmieren lassen wollen, sondern es startet in unserer Gemeinde auch ein neues Konzept zur Begleitung der Konfirmanden.

Unsere Konfitage werden nun ein Mal im Monat an Samstagen (abwechselnd zwischen 10.00-14.00 und 14.00-17.00 Uhr) stattfinden und gemeinsam mit den KonfimitarbeiterInnen aus unseren Nachbargemeinden Bärenkeller, Westheim und Diedorf vorbereitet und gestaltet werden.

Nähere Einzelheiten zu den Terminen und Orten für die Konfitage erhalten die Familien der Konfirmanden gerne auf Anfrage, bzw. werden ihnen nach der Anmeldung zum Konfirmandenkurs zugeschickt.

Auch können die Jugendlichen nun zwischen zwei Freizeiten wählen: Am Beginn der Konfirmandenzeit das 10-tägige „KonfiCamp“ in Grado in Italien (2025: vom 18. bis 27. Au-

gust) oder die „Face to Faith“-Freizeit in den Herbstferien. Gerne können auch beide Freizeiten besucht werden.

Das für uns neue Konzept mit dem „KonfiCamp“ gibt es für die Gemeinden im Dekanat Augsburg schon seit über 20 Jahren. Wir schließen uns nun mit an und freuen uns, alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu begrüßen, und sie in dieser spannenden und erfahrungsreichen Zeit zu begleiten.

Die Anmeldung für den Konfirmandenjahrgang 2025/26 hat bereits stattgefunden. Wenn Sie noch nicht angeschrieben wurden und Ihren Sohn / Ihre Tochter noch anmelden möchten oder weitere Informationen brauchen, können Sie im Pfarrbüro anrufen (Tel. 0821-463830) oder uns eine Mail an: pfarramt.neusaess@elkb.de schreiben.

*Für das Konfimitarbeiterteam
Christian Agnethler, Pfr.*



Church & Chill

Dieses Mal haben wir uns am Nikolaustag getroffen und gemeinsam ein spannendes Weihnachtsquiz gespielt. Hierbei ging es natürlich auch um den Nikolaus. Denn was war der nur nochmal von Beruf: A) Zimmermann, B) Bischof, C) Diakon oder doch D) Staatsanwalt? Von einfachen Fragen bis zu schwierigen, von ernsthaften bis hin zu lustigen Fakten hatten wir alles dabei. Wer weiß denn schon, wie viele Nadeln ein durchschnittlicher Weihnachtsbaum von 1,70 m Höhe hat? Na, was schätzen Sie?

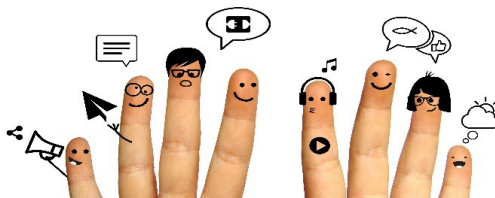
Als Ausklang des Quiz und Einstimmung in die Adventszeit gab es anschließend eine gemütliche Runde zum Quatschen, Erzählen und Lachen - natürlich mit Kinderpunsch und Lebkuchen. Für das Gewinnerteam gab es einen Schoko-Nikolaus, nur gut, dass wir alle Gewinner waren und jeder sich einen mit nach Hause nehmen konnte.

Nochmal Gratulation an unsere Weihnachtswichtel, die das Quiz gewonnen haben!

Und jetzt natürlich noch die Auflösung der zwei obigen Fragen: Der Nikolaus war natürlich Bischof gewesen und ein Weihnachtsbaum hat ca. 180.000 Nadeln, wenn er 1,70 m groß ist.

Wir freuen uns auf das nächste Mal mit euch! Wir treffen uns am **14.02.2024 um 18:30 Uhr** in unseren Gemeinderäumen und wollen mit euch einen gemütlichen Filmabend machen, natürlich mit Popcorn. Bringt dazu doch euren Lieblingsfilm mit.

Anna Mohr



GoDEEP

Auch der letzte GoDEEP des Jahres 2024 war wieder ein schöner, musikalischer und erfüllender Jugendgottesdienst.

Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Bärenkeller, Westheim und Diedorf haben wir viele Jugendliche in die Kirche eingeladen und gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Dieser stand unter dem Titel „Christkind vs. Weihnachtsmann - Wem gehört Weihnachten?“ und nach einem Video, bei dem die Klischees von Weihnachten (Weihnachtsmann, Tannenbaum, Geschenke, etc.) auf einen einprasseln, haben wir uns überlegt, wofür das Christkind und wofür der Weihnachtsmann eigentlich stehen. Unser Fazit war, dass wir beide brauchen, den Weihnachtsmann, damit er uns daran er-

innert, Freude zu verschenken und das Christkind, damit es uns zeigt, woher diese Freude kommt, nämlich aus der Liebe Gottes zu uns Menschen.

Im Anschluss an den GoDEEP gab es wie immer noch die Möglichkeit, bei Punsch und Lebkuchen ein bisschen da zu bleiben und die anderen Konfis und Mitarbeitenden aus den Nachbargemeinden kennenzulernen und in einen Austausch zu kommen. Auch die Feuerschale stand zur Verfügung und brachte uns eine mollige Wärme.

Der nächste GoDEEP findet am **23. Februar 2025 um 18:00 Uhr in der Erlöserkirche im Bärenkeller** statt.

An alle Jugendlichen und auch alle, die sich noch jugendlich fühlen, eine herzliche Einladung!

Anna Mohr



© Mohr



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

OSTER



BLUME



GLÖCKCHEN

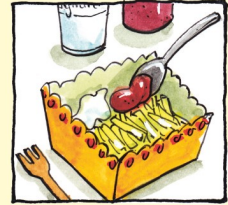
MÄRZEN



LAUCH



Auflösung: Bar-Lauch, März-Blume, Oster-Glocke, Schlüssel-Becher, Schnee-Glöckchen



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit. Viertle einen Apfel,

entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



Mehr von Benjamin ...

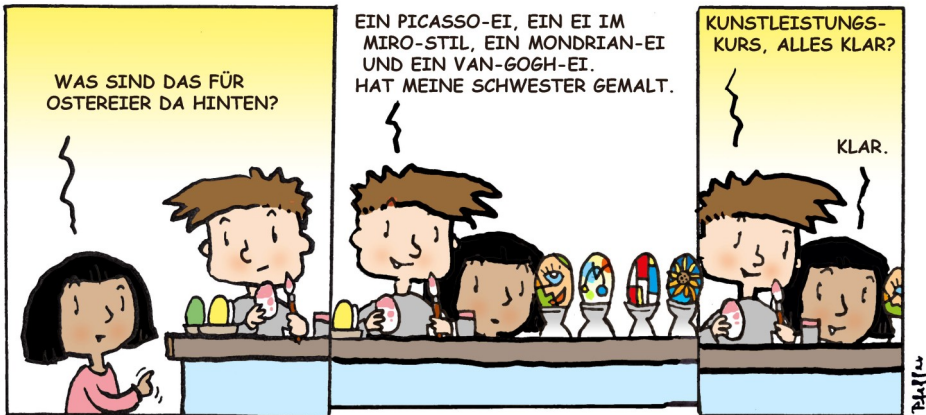
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Oma, Toilette, Bär, Pilz, fehlende Klavier Tasten

MINA & Freunde



Bücher  Max

Tel: 0821-466288 info@buecher-max.de www.buecher-max.de

Futter für die Leseratte!

Kindertagesstätte Regenbogen



Liebe Kirchengemeinde,
auch wenn es nun langsam wieder Frühling wird, möchten wir einen kleinen Rückblick auf die Monate November/Dezember werfen. Es gab so viele schöne Ereignisse, von denen wir gerne berichten wollen.

Im Dezember kam natürlich der Nikolaus ins Haus und überraschte die Kinder mit einer Kleinigkeit. Für die Kinder war dies ein sehr aufregender, aber schöner Vormittag.

Die Vorschulkinder der Kita Regenbogen und der Kita Emmaus haben am Vormittag des 11.11.2024 in der Emmauskirche gemeinsam eine kleine Andacht gefeiert. Pfarrer Agnethler berichtete, was für ein besonderer Tag heute ist und warum wir diesen feiern. Die Kinder haben die Martinsgeschichte nachgespielt, es wurden Lieder gesungen und am Ende wurden Martinsgänse geteilt. Für uns war es ein besonderes Erlebnis, da wir gemeinsam mit unserer Tandem-Kita Emmaus einen schönen Vormittag erleben konnten. Am Abend gab es, wie jedes Jahr, einen kleinen Umzug. Anschließend trafen sich alle in der Kita, um sich bei Würstchen und Kinderpunsch auszutauschen. Die Kinder konnten am Feuer Marshmallows schmelzen lassen und sie hinterher genießen.

In diesem Jahr feierten wir wieder einmal mit den Eltern eine kleine Weihnachtsfeier im Freien. Wir trafen uns dazu auf dem Kobelberg. Die Kinder waren mit Lichterketten ausgestattet und zeigten den Eltern einen Lichtertanz. Es wurden Weihnachtslieder gesungen und bei Lebkuchen und Kinderpunsch gab es ein gemütliches Zusammensein.

In diesem Jahr durften wir den Gottesdienst zum 3. Advent mitgestalten. Die Kinder hatten dazu Lieder eingeübt und konnten die 3. Kerze am Adventskranz anzünden. Auch wenn der Gottesdienst nicht so gut besucht war, fanden wir, es war ein kleines aber feines Fest.

In der letzten Woche vor den Ferien gab es noch eine kleine Weihnachtsfeier am Vormittag in der Kita. Die Kinder konnten an einer langen Tafel zusammen frühstücken und anschließend Geschenke auspacken. Der Elternbeirat hatte jeder Gruppe 100 € gespendet, wovon wir Materialien zur Bewegungserziehung kauften. Kleine runde Trampoline und Wahrnehmungskissen wurden gleich von den Kindern ausprobiert.

In diesem Jahr haben wir das erste Mal am landesweiten Vorlesetag mitgemacht. Dazu kamen Mütter zu uns in die Kita und lasen am Vormittag den Kindern Bücher vor, die sie extra für diesen Tag von zu Hause mitgebracht hatten. Dies wurde von den Kindern so gut angenommen, dass wir dies gerne wiederholen wollen.

Auch unsere „Wir sind dann mal weg“-Tage finden die Kinder richtig gut. 12 Kinder dürfen sich immer für diesen besonderen Vormittag anmelden und dann gehen wir entweder in den Wald, oder wir besuchen nahegelegene Spielplätze und erkunden dabei Neusäß.

Ihr Kita Team Regenbogen

Kindertagesstätte Emmaus

Liebe Gemeinde, liebe Eltern und Familien, in den letzten Wochen nahm die Weihnachtszeit einen großen Stellenwert in der Kita Emmaus ein. Die Kinder nahmen an unterschiedlichsten weihnachtlichen Aktionen und Bastelangeboten teil und wurden mit vielen Vorbereitungen für das Weihnachtsfest beschäftigt. So konnten wir das Warten auf das Christkind für die Kinder etwas kurzweiliger gestalten. Die Vorfreude und die Neugierde war wie jedes Jahr wieder recht groß. Neben der Legende vom Heiligen Bischof Nikolaus wurde natürlich



auch von der Geburt Jesus Christus erzählt.

Unsere Vorschulkinder durften im Dezember einen Ausflug zur Weihnachtskrippe im Botanischen Garten



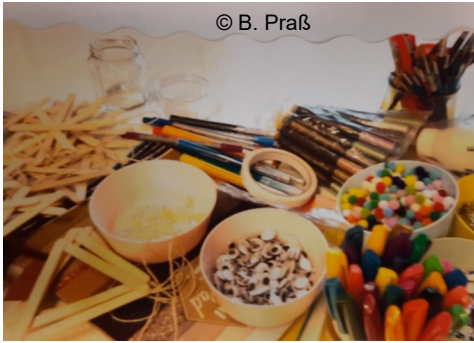
machen. Ein weiteres besonderes Erlebnis war für die Großen sicherlich auch der Besuch im Märchenzelt. Bei Lagerfeuer und leckerem Apfelpunsch konnten die Kinder neue Winter- und Weihnachtsmärchen lauschen.

Am 5. Dezember feierten wir gemeinsam mit Eltern und Kindern unserer Kita am Abend ein sehr schönes

Nikolausfest, zu welchem Bischof Nikolaus zu Besuch kam. Natürlich hatte er auch sein goldenes Buch dabei

und wusste einiges über die Kinder zu berichten.

Unsere Eltern waren in der Adventszeit eifrig damit beschäftigt, für den Christkindsstand auf dem „Weihnachtsmarkt“ in Neusäß Platz-



Im Februar findet bei uns im Haus für alle Kindergarten- und Krippenkinder ein Theaterstück „Die Regenbogeninsel“ des

chen und Lebkuchenhäuser sowie gebastelten Weihnachtsschmuck aus Salzteig und andere schöne Dinge herzustellen.

Purzeltraumtheaters aus Nürnberg statt. Die Kinder freuen sich schon sehr darauf.

An dieser Stelle möchten wir, das Team von Emmaus, uns noch einmal ganz herzlich bei allen denjenigen bedanken, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz und ihren Spenden dieses Projekt unterstützt haben. Von dem Erlös wurden schon einige schöne Dinge, wie z.B. Bilderbücher und Spiele für die Gruppen eingekauft.

Und natürlich freuen wir uns auch auf den Fasching und das damit verbundene Faschingstreiben in unserer Kita. Für die Kinder steht dabei das Verkleiden und Schminken und das bunte Schmücken und Dekorieren der Räume, sowie ausgiebiges Feiern im Vordergrund.

Nun steht der Tag der offenen Tür am Freitag, den 24. Januar 2025, an und wir sind schon auf die vielen Anmeldungen neuer Kinder gespannt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien noch eine schöne zu Ende gehende Winterszeit mit vielleicht noch etwas Schneetreiben und einen wunderbaren Übergang in den Fasching mit leckeren Krapfen und Faschingsküchle, bevor es dann mit neuem Elan in den Frühling und in Richtung Ostern geht.

Unsere Vorschulkinder dürfen im Januar den Waldpavillon in Augsburg besuchen. Dort lernen die Kinder den Wasserkreislauf und die Arbeiten eines Försters kennen. Auch Baumarten, sowie unsere Waldtiere sind dort ausgestellt.



*Ihre Barbara Praß
mit Team Emmaus*

Monatssprüche

Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32



Monatsspruch Mai 2025

**Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer
hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere
auf dem Feld schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet.** Joel 1,19-20



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

**Redaktionsschluss
für den nächsten Gemeindebrief:**

11. April 2024



Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neusäß

Etzelstraße 10, 86356 Neusäß

 46 38 30

E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de

Fax 45 16 19

Internet: www.neusaess-evangelisch.de

Pfarrer

Christian Agnethler

 46 38 30

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr für angemeldete persönliche Gesprächstermine

Pfarramts- assistenz

Monika Kreuzer-Sporer

Telefonisch erreichbar:

Mi. 14 - 17 Uhr, Do. 9 - 12 Uhr, Fr. 9 - 11 Uhr


Persönliche Termine vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch oder per E-Mail.

Leiterin der Kindertagesstätte Regenbogen

Angela Reuß

Etzelstraße 12

86356 Neusäß


 46 82 94

Leiterin der Kindertagesstätte Emmaus

Barbara Praß


Oskar-von-Miller-Str. 1d

86356 Neusäß

 48 67 37 - 0

Ökumenische Sozialstation

Bgm.-Kaifer-Str. 10, 86356 Neusäß

 46 78 78

Bankverbindungen für Spenden und Beiträge:

Evang.-Luth. Pfarramt Neusäß

IBAN: DE43 7315 0000 0000 2920 52

Sparkasse Schwaben - Bodensee

BIC: BYLADEM1MLM

Ökumenische Sozialstation

IBAN: DE53 7206 2152 0006 5346 43

Neusäß - Diedorf - Dietkirch Trägerverein e.V.



Monatsspruch April:

Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?

Lukas 24,32



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neusäß

Etzelstr. 10, 86356 Neusäß

E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de

www.neusaess-evangelisch.de

☎ 0821 / 46 38 30

Fax 0821 / 45 16 19